

Siedlernachrichten

Dezember 2023

Liebe Siedlerkolleginnen und -kollegen,

leider musste der Termin für unsere bereits fällig gewesene Generalversammlung mehrmals verschoben werden. Einerseits lag es daran, dass das Haus der Begegnung in der Großfeldsiedlung derzeit im Umbau ist und noch länger nicht benützt werden kann. Aber auch die Vorgänge um die Baubewilligung für das „Monsterprojekt“ eines 4-geschoßigen Wohnblocks mit 15 Wohnungen mit Tiefgarage für 13 PKW-Stellplätzen an Stelle des bisherigen Gasthauses in der Lafnitzgasse 24 sowie die Suche nach geeigneten Nachfolgern im Vereinsvorstand haben es erforderlich gemacht, noch etwas zuzuwarten. Jetzt aber zeichnet sich doch ein wenig Zuversicht ab.

1. Monster-Wohnblock

Wir mussten rechtlich abwarten, bis ein Baubewilligungsbescheid erlassen wurde, damit Anrainer mit Parteienstellung dagegen beim Verwaltungsgericht Berufung bzw. Beschwerde einlegen konnten. Diese Beschwerde bezieht sich hauptsächlich gegen die nach wie vor bestehenden Diskrepanzen in der Berechnung der Gebäudehöhe und viele andere Details, die auch nach den alten Bestimmungen offenbar nicht korrekt waren, aber auch gegen die lapidare Stellungnahme der MA 19 - Architektur und Stadtgestaltung, dass das Objekt das Ortsbild nicht stört, obwohl sie selbst noch am 17.5.2022 festgestellt hatte, dass durch das Projekt **„das örtliche Stadtbild beeinträchtigt wird“** und angeregt hatten, dass der wuchtige Baukörper zumindest optisch in kleinere Baukörper zu gliedern wäre etc. Unter anderem sollte die Fassade des Erdgeschoßes begrünt werden, damit es optisch nur 3-geschoßig wirkt. (!?) Das war offenbar das Einzige was zumindest straßenseitig nun doch erfolgen soll, damit war für die MA 19 **das Ortsbild am 4.4.2023 weder gestört noch beeinträchtigt**. Die Anrainer haben nun ein „Privatgutachten“ vorgelegt, das unter Beilage von 40 Fotos von Gebäuden der unmittelbaren Umgebung eindeutig feststellt, dass durch das Projekt das Ortsbild sehr wohl **gestört und beeinträchtigt wird**. Selbstverständlich hat der Rechtsanwalt in der Beschwerde auch erwähnt, dass nicht nachvollziehbar und offensichtlich „irrtümlich“ das betreffende Grundstück von der Bausperre nicht umfasst war, obwohl im ganzen Plangebiet die Reduktion auf 2 Geschoße beschlossen wurde.

Wir sind gespannt, wie das Gericht das entscheidet.

./.

2. Vereinsvorstand

Da die Funktionsperiode des Vereinsvorstandes bereits im März abgelaufen ist und sowohl ich als auch andere Funktionäre für die Wahl des neuen Vorstandes nicht mehr kandidieren, haben wir lange gesucht, bis sich nun doch 2 jüngere Siedler bereit erklärt haben, eine Funktion im Vorstand zu übernehmen. Das sind konkret Frau DI(FH) Petra Baier und Herr Mag. Roman Pojar, die wir zu unserer Sitzung am 6. November begrüßen durften um zunächst intern die Aufgabenverteilung zu besprechen. Darüber hinaus müssen auch die Statuten entsprechend abgeändert werden, weil wir die bisher erforderliche Zahl an Funktionären nicht mehr zustande bringen. Diese Änderung muss dann in der nächsten Generalversammlung neben der Wahl des Vorstandes beschlossen werden.

Im Augenblick würde der Wahlvorschlag so aussehen:

Obmann: Johann Bachner
Kassierin: DI(FH) Petra Baier
Schriftführer: DI Andreas Prattengeier
Beisitzer: Helga Farkas, Johann Mandt und Irene Kaller
Rechnungsprüfer: Ing. Herbert Gleixner und Mag. Roman Pojar

Es würde uns aber freuen, wenn sich doch noch Siedler oder Siedlerinnen zur Mitarbeit im Vorstand bereit erklären könnten.

Da es uns aus terminlichen Gründen nicht mehr möglich war, vor dem Jahreswechsel die ausstehende Generalversammlung abzuhalten, werden wir die anstehenden Punkte erst bei der nächsten für

6. April 2024 um 16 Uhr im Gasthaus Frohes Schaffen

geplanten Jahreshauptversammlung zur Beschlussfassung vorlegen.

Davor planen wir aber noch Sie

am 20. Jänner ab 17 Uhr in unserem Vereinsgebäude

zu einem **Siedlerpunsch**, Glühwein und (alkoholfreien) Kinderpunsch einzuladen. Für das leibliche Wohl wird mit belegten Brötchen und Aufstrichen etc. gesorgt sein. Bei beiden Veranstaltungen wird die Möglichkeit bestehen, die Beiträge zu bezahlen und die neuen Mitgliedskarten zu bekommen.

Die Vereinsleitung wünscht allen Siedlerinnen und Siedlern eine besinnliche Adventzeit und ein friedvolles Weihnachtsfest mit Ihren Familien.

Siedlerverein Nordrandsiedlung

